



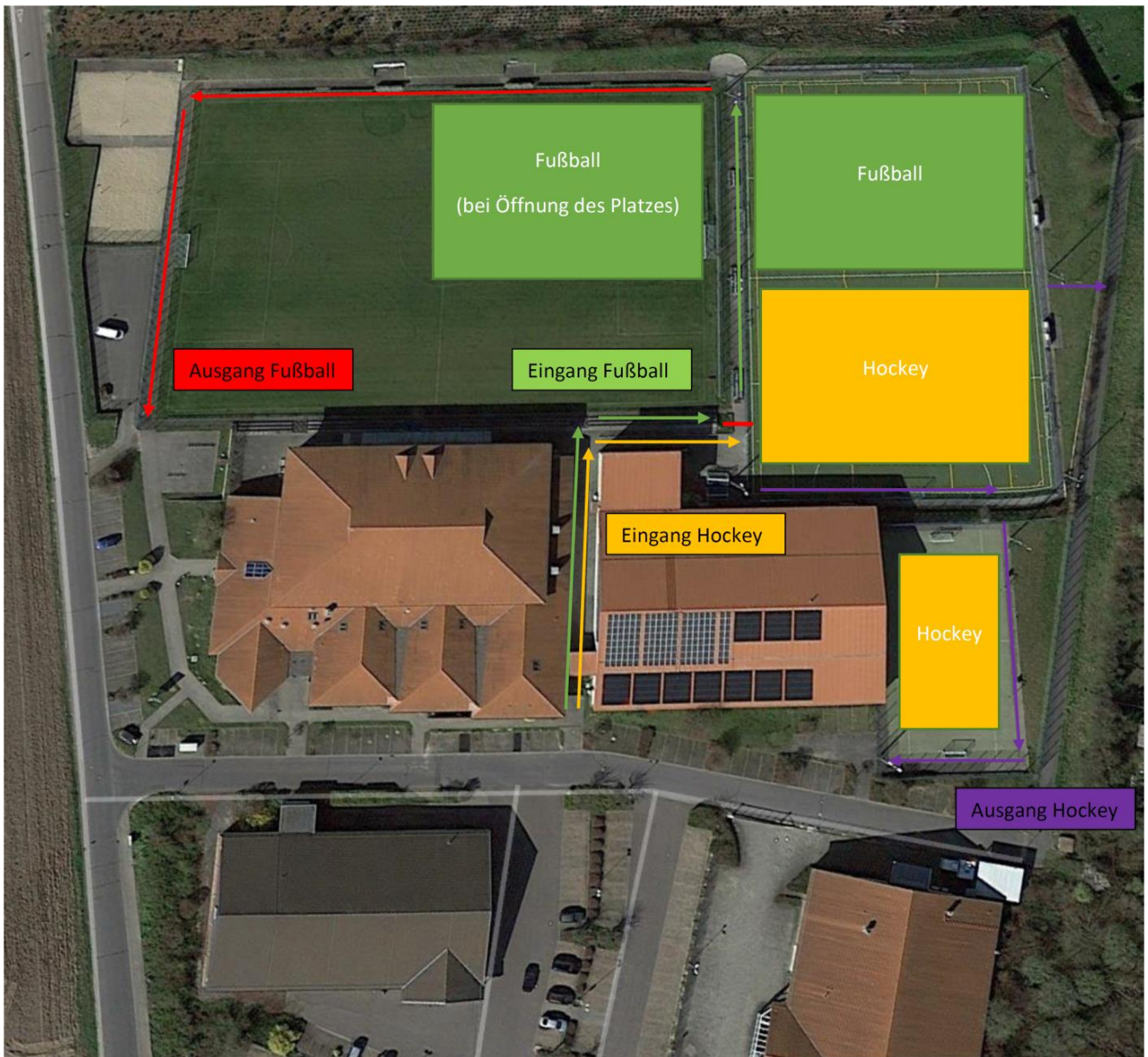
Machern, den 08.03.2021

Konzept zur Durchführung des Hockeytrainings unter den derzeitigen Bedingungen

Aufgrund der aktuellen Lage, basierend auf der Sächsische Corona- Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO) und der Allgemeinverfügung zur Anordnung von Hygieneauflagen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 04. März 2021, wird das Hockeytraining beim SV Tresenwald ab sofort unter folgenden Auflagen stattfinden:

1. Die Trainingszeiten werden zeitlich so gestaffelt gelegt, dass sich die einzelnen Trainingsgruppen beim Betreten bzw. Verlassen des Sportparks möglichst nicht zu nahe kommen.
2. Jedes Kind muss bei der 1. Trainingsteilnahme seit der Corona-bedingten Pause einen von den Erziehungsberechtigten und evtl. auch vom Kind (altersabhängig) unterschriebenen Belehrungsbogen mitbringen (siehe Anhang).
3. Alle Kinder müssen bis spätestens einen Tag vorher über WhatsApp oder per SMS beim verantwortlichen Trainer zum Training angemeldet werden, damit die Trainer einen Überblick haben, wie viele Kinder zum Training kommen. Mit dieser Anmeldung bestätigen die Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind frei von Fieber, Erkältung oder anderen Krankheitssymptomen ist.
4. Die Trainer erstellen nach jedem Training eine Teilnehmerliste (Name, Vorname, Anschrift, Trainingstag und -zeit), damit im Falle einer eventuellen Infektion eine genaue Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist. Diese Teilnehmerlisten werden durch Julian Winter für alle Trainingsgruppen verwaltet.
5. Der Kunstrasenplatz darf nur über den Eingang zwischen Mehrzweckhalle und Tennishalle betreten werden. Die Eltern geben die Kinder dort ab, dürfen aber selbst nicht mit auf das Gelände des Sportparks. Dabei wird der Kunstrasenplatz einzeln unter Einhaltung der Abstandsregeln betreten. Der Kunstrasenplatz steht dem Hockey bis auf weiteres nur zur Hälfte zur Verfügung. Es ist ausdrücklich zu beachten, dass die hintere Hälfte nicht betreten werden soll und von den Fußballern Abstand gehalten wird.
6. Zur Toilettenbenutzung kann die Außentoilette am Sportpark benutzt werden. Die Trainer achten dabei auf die Einhaltung der Hygienevorschriften (Hände waschen, vorher und nachher Hände desinfizieren). Vor Trainingsbeginn werden die Außentoiletten durch die Trainer auf ordnungsgemäßen Zustand und Ausstattung überprüft.
7. Am Eingang zum Kunstrasenplatz als auch am Ausgang sowie auf dem Weg zur Toilette sind Desinfektionsmittel vorhanden. Außerdem besitzt jeder Trainer ein Desinfektionsspray sowie einen Mund- und Nasenschutz und Einweghandschuhe, die er bei Bedarf anlegen kann.
8. Das Vereinsgelände ist für den Publikumsverkehr nicht geöffnet. Eltern dürfen den Sportplatz nicht betreten. Beim Warten auf die Kinder sollen die geltenden Abstandsregelungen eingehalten werden sowie das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung.

9. Die Kinder sind angehalten, soweit wie möglich eigene Schläger mitzubringen. Falls Schläger vom Verein zur Verfügung gestellt werden, werden diese vom Trainer vor und nach dem Training desinfiziert. Trainingsmaterialien wie Hütchen, Hürden, Bälle usw. sind von den Kindern möglichst nicht zu berühren.
10. Nach dem Training wird der Sportplatz einzeln auf Anweisung der Trainer über das Seitentor direkt am Kunstrasenplatz verlassen. Falls sich keine weiteren Trainingsgruppen mehr auf dem Gelände befinden, kann der Sportplatz auch über das Tor zwischen Mehrzweckhalle und Tennishalle verlassen werden.
11. Das Training findet möglichst in kleinen Gruppen statt, welche auf markierten Bereichen des Kunstrasenplatzes getrennt trainieren. Das Training wird so konzipiert, dass der körperliche Kontakt vermieden wird.
12. Trainingsplanung nach Inzidenzwerten:
 - a. Bei einer Inzidenz von 50-100 wird das Training ohne Körperkontakt und Gruppenspiel stattfinden. Gemäß den Anordnungen wird das Training als Individualsport angelegt. Trainieren dürfen maximal 20 Kinder oder fünf Erwachsene aus zwei Haushalten.
 - b. Bei einer Inzidenz unter 50 wird das Training im Erwachsenenbereich als kontaktfreier Außensport mit bis zu zehn Personen durchgeführt.
 - c. Nach 14 Tagen bei einem Inzidenzwert zwischen 50 und 100, wird der Kontaktsport für das Training im Kinder- und Erwachsenenbereich mit der Vorlage eines tagesaktuellen negativen Schnell- oder Selbsttest, möglich.
 - d. Besteht eine Inzidenz von unter 50 nach 5 Tagen, wird der kontaktfreie Sport in der Innensportanlage möglich. Im Außenbereich darf Kontaktsport und damit geregeltes Training im Kinder- und Erwachsenenbereich stattfinden.
13. Die hier aufgeführten Regeln gelten buchstäblich für die Durchführung des Erwachsenentrainings.
14. In Mannschaften bzw. Gruppen wird nur bis zum Alter von 15 Jahren trainiert. Jugendliche über 15 Jahren werden nach Anmeldung einzeln oder zu zweit auf den Kunstrasen unter Aufsicht eines Trainers gelassen. Es wird darauf geachtet, dass keine Zweikämpfe stattfinden und die entsprechenden Abstandsregeln eingehalten werden.
15. Bei Veränderung der Öffnungsstrategie der Bundesregierung und die damit folgende Änderungen der Sächsische Corona- Schutz-Verordnung, wird dieses Konzept überarbeitet.
16. Zuwiderhandlungen gegen diese Regeln führen zum Ausschluss vom Trainingsbetrieb.



Diese Regeln wurden im Trainerstab der Hockeyabteilung des SV Tresenwald gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Henry Knop

Henry Knop
Abteilungsleiter Hockey
SV Tresenwald e.V. Machern